

2009 war Bad Aussee mit 36,7 °C - gemessen im Juli - der **Hitzepol** in der Steiermark. Danach folgen Graz-Universität, Aigen im Ennstal, Hartberg, Deutschlandsberg und Kapfenberg mit Werten zwischen 34,1 und 34,7 °C. Unter der 30 °C Marke, und damit am Ende, lag nur Neumarkt mit 29,0 °C.

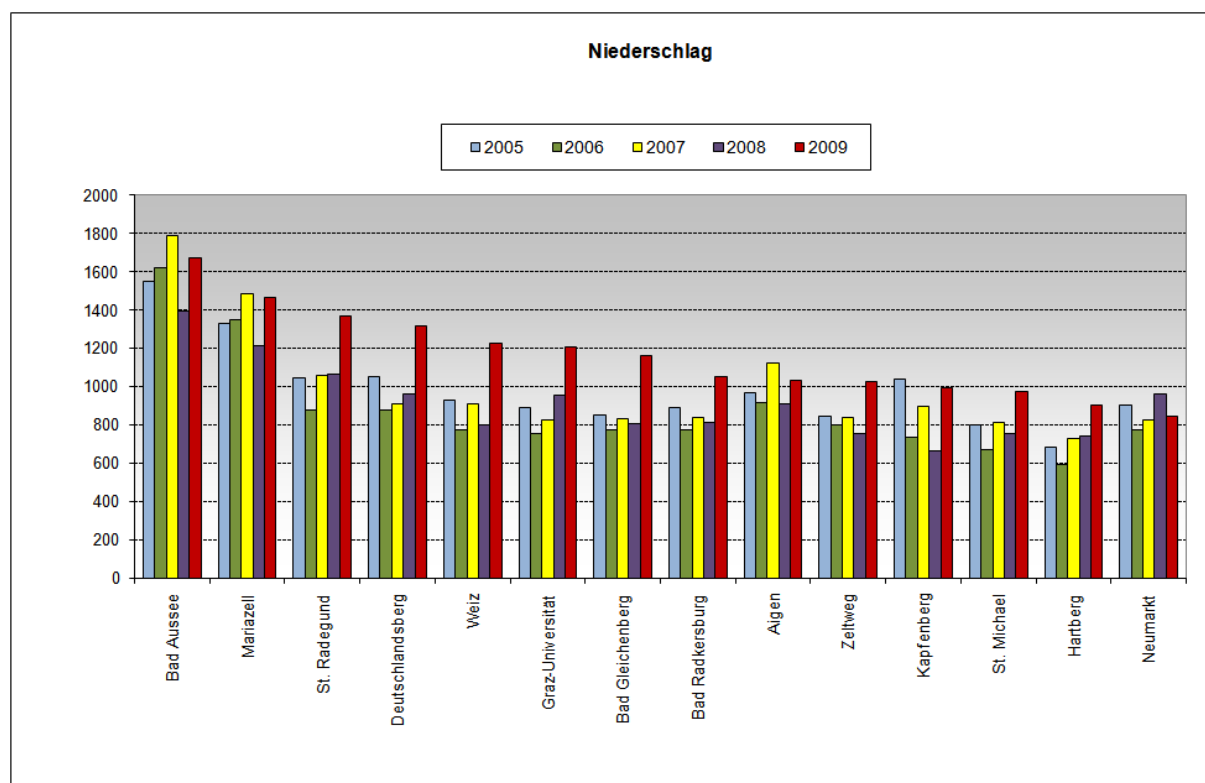
Höchste Temperatur in °C 2009		
Ranking		
1.	Bad Aussee	36,7
2.	Graz-Universität	34,7
3.	Aigen im Ennstal	34,6
4.	Hartberg	34,4
5.	Deutschlandsberg	34,3
6.	Kapfenberg	34,1
7.	Weiz	33,7
8.	Bad Gleichenberg	33,6
9.	St. Michael	33,0
10.	Bad Radkersburg	32,2
11.	Zeltweg	32,0
12.	St. Radegund	31,3
13.	Mariazell	30,9
14.	Neumarkt	29,0

Die **tiefste Temperatur 2009** wurde in Zeltweg im Dezember mit -20,9 °C gemessen. Dahinter folgen Bad Gleichenberg und Neumarkt mit -19,3 bzw. -19,2 °C. Am relativ wärmsten in Bezug auf Tiefsttemperaturen war es in Bad Aussee und Graz-Universität mit je -14,4 °C sowie in St. Radegund mit -14,7 °C.

Tiefste Temperatur in °C 2009		
Ranking		
1.	Zeltweg	-20,9
2.	Bad Gleichenberg	-19,3
3.	Neumarkt	-19,2
4.	Deutschlandsberg	-17,8
5.	Bad Radkersburg	-17,4
6.	Hartberg	-17,3
7.	Mariazell	-16,9
8.	St. Michael	-16,7
9.	Aigen im Ennstal	-16,5
10.	Kapfenberg	-16,3
11.	Weiz	-15,1
12.	St. Radegund	-14,7
13.	Bad Aussee	-14,4
	Graz-Universität	-14,4

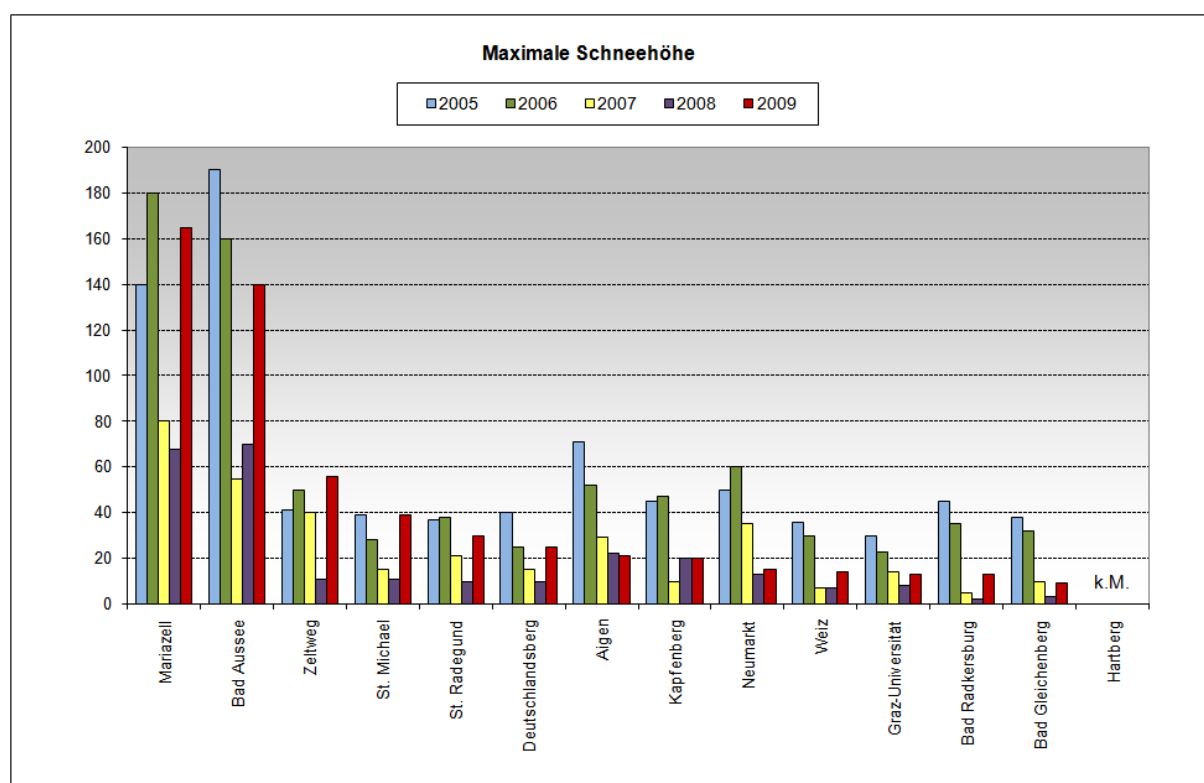
Den absolut meisten **Niederschlag 2009** gab es wieder im Norden der Steiermark und zwar mit 1.674 mm wie schon in den Vorjahren in Bad Aussee, wobei es mit 300 mm im Juni am meisten regnete. An zweiter Stelle kommt mit 1.464 mm wieder Mariazell mit dem höchsten Niederschlag im Juni (359 mm). Den geringsten Niederschlag hatten Neumarkt und Hartberg mit 848 bzw. 906 mm, also etwa halb so viel wie Bad Aussee.

Höchster Niederschlag in mm 2009		
Ranking		
1.	Bad Aussee	1.674
2.	Mariazell	1.464
3.	St. Radegund	1.366
4.	Deutschlandsberg	1.314
5.	Weiz	1.229
6.	Graz-Universität	1.205
7.	Bad Gleichenberg	1.164
8.	Bad Radkersburg	1.054
9.	Aigen im Ennstal	1.033
10.	Zeltweg	1.025
11.	Kapfenberg	995
12.	St. Michael	977
13.	Hartberg	906
14.	Neumarkt	848



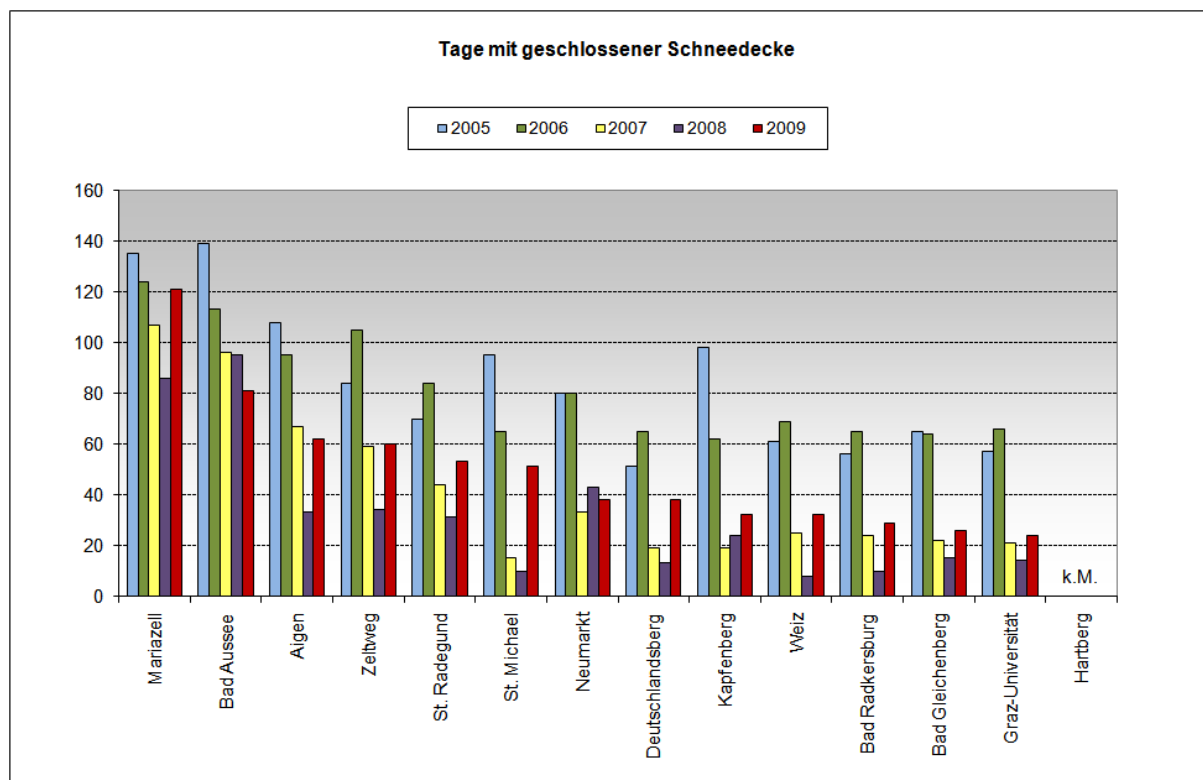
Die deutlich höchsten **maximalen Schneehöhen** wurden **2009** in Mariazell mit einer Höhe von 165 und Bad Aussee mit einer Höhe von 140 cm jeweils im Februar ermittelt. Bereits klar dahinter liegt an dritter Stelle Zeltweg mit 56 cm. Danach gehen die Werte kontinuierlich nach unten. Die geringste maximale Schneehöhe gab es in Bad Gleichenberg mit nur 9 cm. Vergleicht man die Orte Mariazell im Norden der Steiermark mit Bad Gleichenberg im Süden der Steiermark, so ergibt sich in der maximalen Schneehöhe eine Differenz von beachtlichen 156 cm!

Maximale Schneehöhe in cm 2009		
Ranking		
1.	Mariazell	165
2.	Bad Aussee	140
3.	Zeltweg	56
4.	St. Michael	39
5.	St. Radegund	30
6.	Deutschlandsberg	25
7.	Aigen im Ennstal	21
8.	Kapfenberg	20
9.	Neumarkt	15
10.	Weiz	14
11.	Bad Radkersburg	13
	Graz-Universität	13
13.	Bad Gleichenberg	9
14.	Hartberg	k.M.



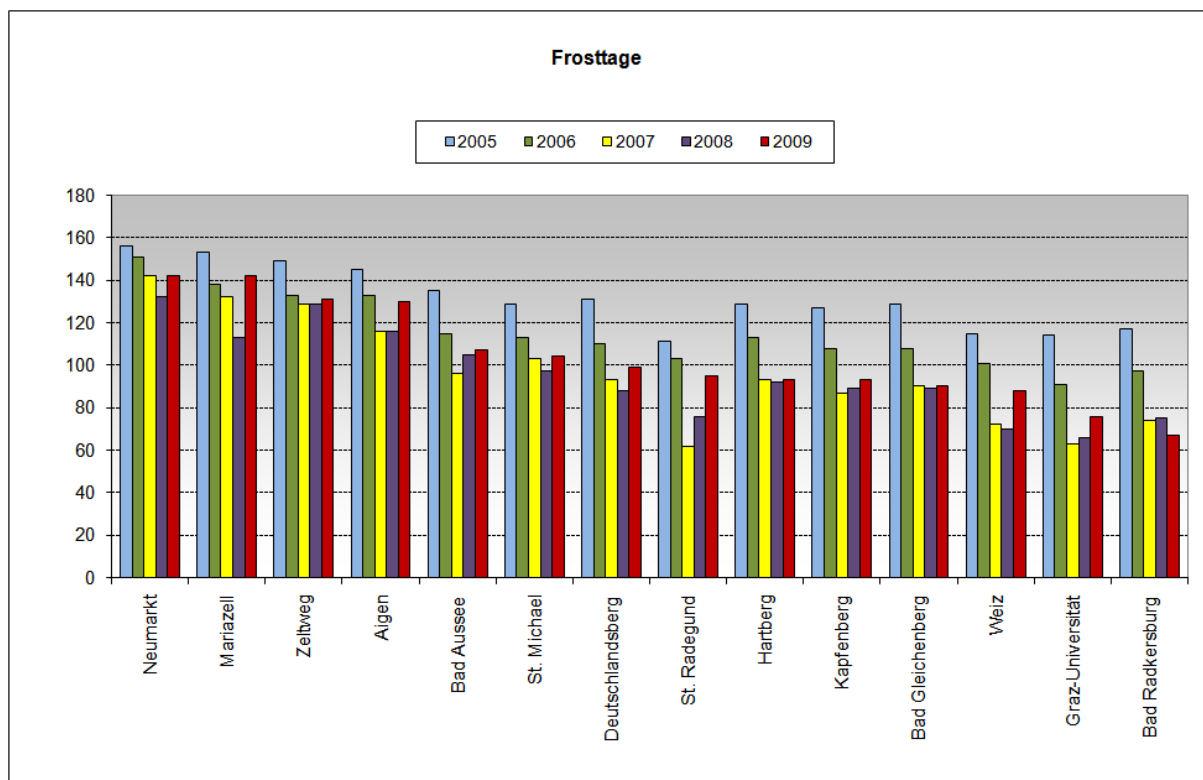
Mit 121 wurden die meisten **Tage mit geschlossener Schneedecke 2009** in Mariazell beobachtet. Gefolgt wird dieser Ort mit einem größeren Abstand von Bad Aussee mit 81 Tagen. Am Ende des Feldes liegen Graz-Universität mit 24, Bad Gleichenberg mit 26 und Bad Radkersburg mit 29 Tagen.

Tage mit geschlossener Schneedecke 2009		
Ranking		
1.	Mariazell	121
2.	Bad Aussee	81
3.	Aigen im Ennstal	62
4.	Zeltweg	60
5.	St. Radegund	53
6.	St. Michael	51
7.	Deutschlandsberg	38
	Neumarkt	38
9.	Kapfenberg	32
	Weiz	32
11.	Bad Radkersburg	29
12.	Bad Gleichenberg	26
13.	Graz-Universität	24
14.	Hartberg	k.M.



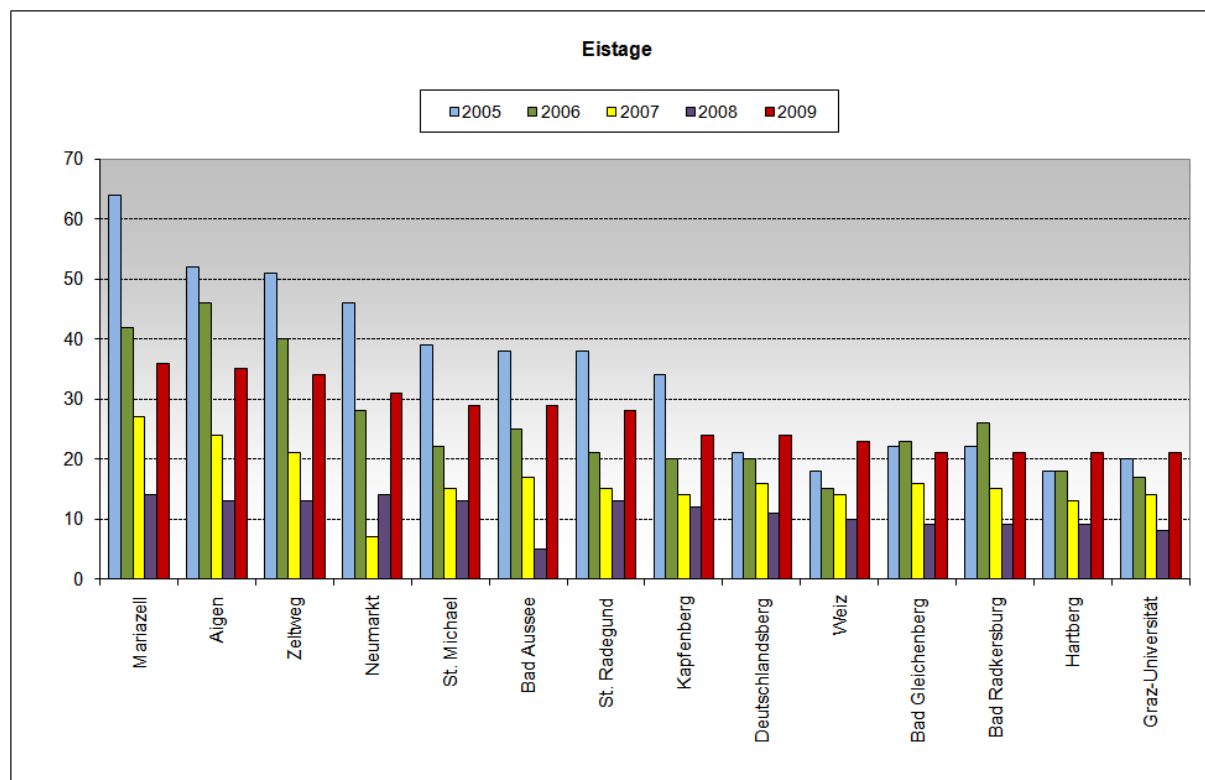
Im Jahr **2009** gab es in Mariazell und in Neumarkt mit jeweils 142 Tagen die meisten **Frosttage** (Temperaturminimum < 0 °C). In den Orten Aigen im Ennstal, Bad Aussee, Mariazell, St. Michael sowie Zeltweg wurden im gesamten Monat Jänner nur Frosttage gemessen. Mit mehr als der Hälfte weniger an Frosttagen als Mariazell und Neumarkt liegt Bad Radkersburg mit 67 am Ende der ausgewählten Orte mit Messstationen.

Frosttage 2009		
Ranking		
1.	Mariazell	142
	Neumarkt	142
3.	Zeltweg	131
4.	Aigen im Ennstal	130
5.	Bad Aussee	107
6.	St. Michael	104
7.	Deutschlandsberg	99
8.	St. Radegund	95
9.	Hartberg	93
	Kapfenberg	93
11.	Bad Gleichenberg	90
12.	Weiz	88
13.	Graz-Universität	76
14.	Bad Radkersburg	67



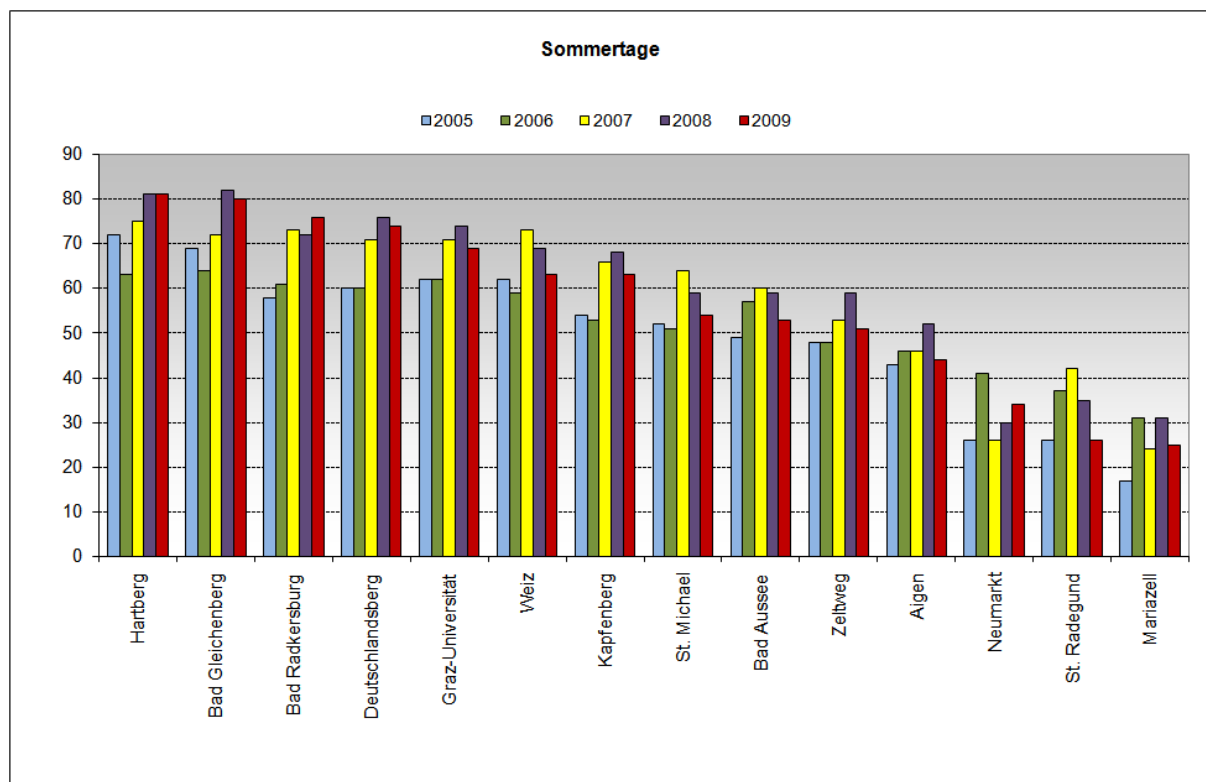
Alle ausgewählten Orte in der Steiermark zusammen hatten **2009 377 Eistage** (2008 nur 153) (Temperaturmaximum < 0 °C). An erster Stelle liegt hier Mariazell mit 36 Tagen vor Aigen im Ennstal mit 35 Tagen und Zeltweg mit 34 Tagen. Die wenigsten sehr kalten Tage gab es 2009 in Hartberg, Graz-Universität, Bad Radkersburg und Bad Gleichenberg mit je 21 Tagen.

Eistage 2009		
Ranking		
1.	Mariazell	36
2.	Aigen im Ennstal	35
3.	Zeltweg	34
4.	Neumarkt	31
5.	Bad Aussee	29
	St. Michael	29
7.	St. Radegund	28
8.	Deutschlandsberg	24
	Kapfenberg	24
10.	Weiz	23
11.	Bad Gleichenberg	21
	Bad Radkersburg	21
	Graz-Universität	21
	Hartberg	21



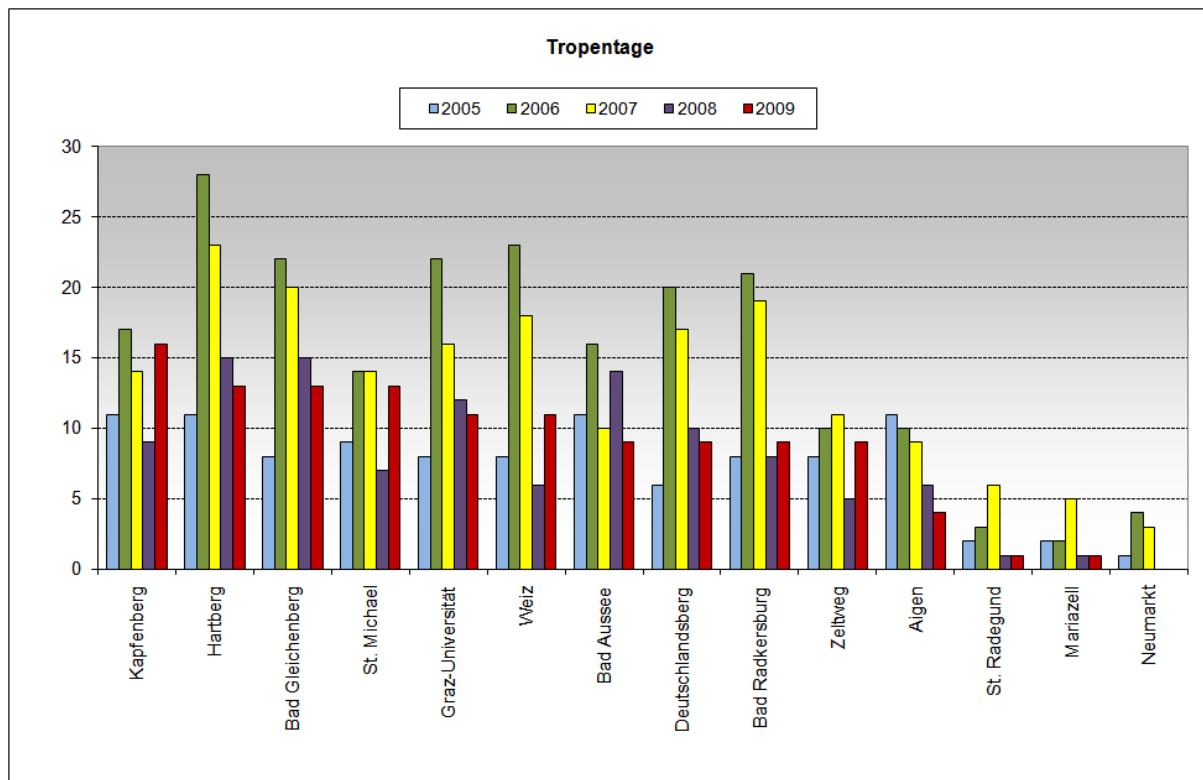
Die meisten **Sommertage** (Temperaturmaximum ≥ 25 °C) **2009**, nämlich 81, gab es in Hartberg. Knapp danach folgen Bad Gleichenberg mit 80, Bad Radkersburg mit 76 und Deutschlandsberg mit 74 Tagen. Am Ende liegen Mariazell mit nur 25 und St. Radegund mit 26 Sommertagen.

Sommertage 2009		
Ranking		
1.	Hartberg	81
2.	Bad Gleichenberg	80
3.	Bad Radkersburg	76
4.	Deutschlandsberg	74
5.	Graz-Universität	69
6.	Kapfenberg	63
	Weiz	63
8.	St. Michael	54
9.	Bad Aussee	53
10.	Zeltweg	51
11.	Aigen im Ennstal	44
12.	Neumarkt	34
13.	St. Radegund	26
14.	Mariazell	25



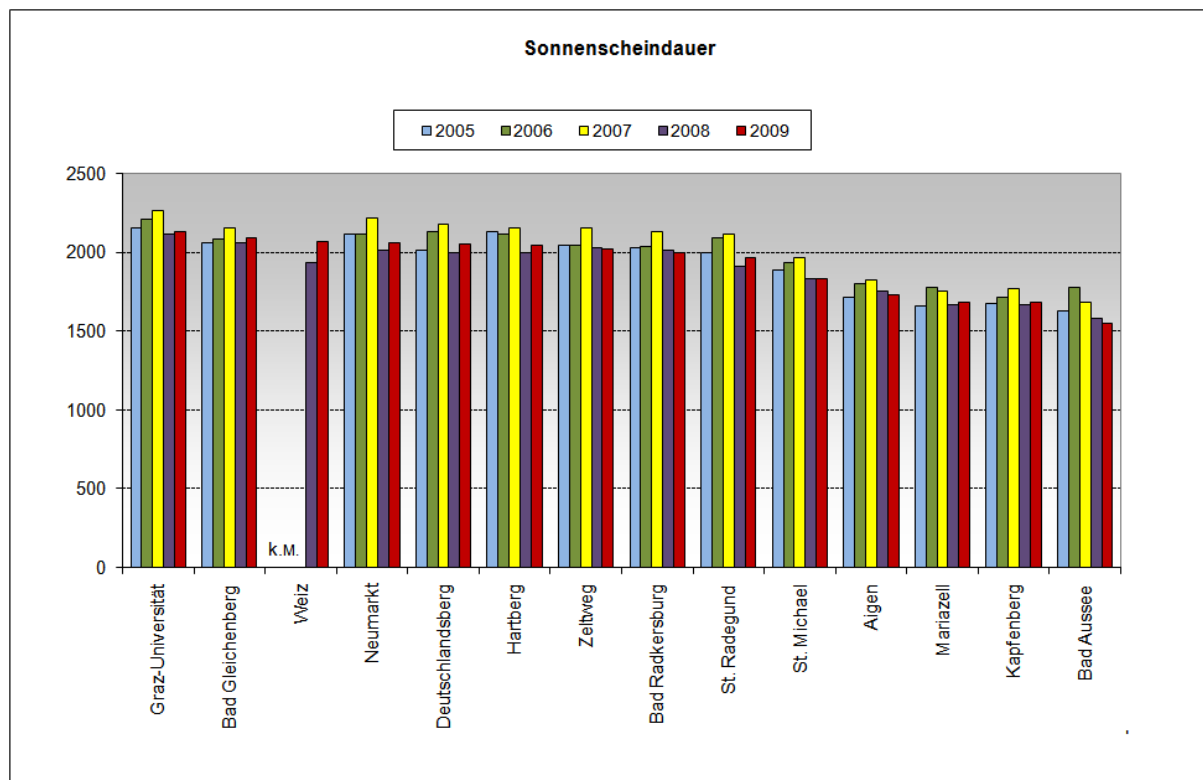
Kapfenberg liegt **2009** mit 16 **Tropentagen** (Temperaturmaximum ≥ 30 °C) an erster Stelle der ausgewählten Orte in der Steiermark. Dahinter kommen Bad Gleichenberg, Hartberg und St. Michael mit je 13 ganz heißen Tagen. Kein einziger Tropentag wurde wie schon 2008 in Neumarkt registriert.

Tropentage 2009		
Ranking		
1.	Kapfenberg	16
2.	Bad Gleichenberg	13
	Hartberg	13
	St. Michael	13
5.	Graz-Universität	11
	Weiz	11
7.	Bad Aussee	9
	Bad Radkersburg	9
	Deutschlandsberg	9
	Zeltweg	9
11.	Aigen im Ennstal	4
12.	Mariazell	1
	St. Radegund	1
14.	Neumarkt	0



Seit 2006 werden die meisten **Sonnenstunden** aller ausgewählten Orte in Graz-Universität gezählt. **2009** gab es 2.129 davon. An zweiter Stelle befindet sich Bad Gleichenberg mit 2.089 vor Weiz mit 2.068 gezählten Stunden. Am seltensten sahen – wie schon in den Jahren zuvor – die Bad Ausseer mit 1.552 Stunden die Sonne. Es folgen Kapfenberg mit 1.679 und Mariazell mit 1.685 Sonnenstunden.

Sonnenscheindauer in Stunden 2009		
Ranking		
1.	Graz-Universität	2.129
2.	Bad Gleichenberg	2.089
3.	Weiz	2.068
4.	Neumarkt	2.062
5.	Deutschlandsberg	2.054
6.	Hartberg	2.041
7.	Zeltweg	2.017
8.	Bad Radkersburg	1.997
9.	St. Radegund	1.963
10.	St. Michael	1.832
11.	Aigen im Ennstal	1.727
12.	Mariazell	1.685
13.	Kapfenberg	1.679
14.	Bad Aussee	1.552



Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Graz

Anmerkung:

Frosttage: Temperaturminimum $< 0\text{ }^{\circ}\text{C}$

Eistage: Temperaturmaximum $< 0\text{ }^{\circ}\text{C}$

Sommertage: Temperaturmaximum $\geq 25\text{ }^{\circ}\text{C}$

Tropentage: Temperaturmaximum $\geq 30\text{ }^{\circ}\text{C}$

k.M.: keine Messung